



**Studien- und Prüfungsordnung
der Hochschule Karlsruhe – Technik und Wirtschaft**

**B. Besonderer Teil
und
C. Schlussbestimmungen**

für den

Studiengang Verkehrssystemmanagement

Abschluss: Bachelor of Science

vom 13.06.2017

Version 3

Gültig ab dem 1. September 2017

Aufgrund von § 8 Abs. 5 Satz 1 in Verbindung mit § 19 Abs. 1 Satz 2 Nr. 9 und § 32 Abs. 3 und 4 des Gesetzes über die Hochschulen in Baden-Württemberg (Landeshochschulgesetz – LHG) in der aktuellen Fassung hat der Senat der Hochschule Karlsruhe – Technik und Wirtschaft am 13.06.2017 die nachstehende Neufassung der Studien- und Prüfungsordnung Teil B und C für den Studiengang Verkehrssystemmanagement Abschluss: Bachelor of Science beschlossen.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf eine durchgängige Funktionenbeschreibung auch in der weiblichen Form verzichtet. Die geschlechterbezogenen Bezeichnungen gelten sowohl in der weiblichen als auch in der männlichen Form.

Gliederung

B. Besonderer Teil

§ 40-VSMB	Vorpraktikum.....	3
§ 41-VSMB	Aufbau des Studiengangs	3
§ 42-VSMB	Praktisches Studiensemester	3
§ 43-VSMB	Lehrveranstaltungen, Studien- und Prüfungsplan.....	3
§ 44-VSMB	Bachelor-Thesis	4
§ 45-VSMB	Zeugnis und Urkunde.....	5
§ 46-VSMB	Tabellen zum Studiengang.....	5
§ 47-VSMB	Nicht belegt.....	12
§ 48-VSMB	Nicht belegt.....	12
§ 49-VSMB	Nicht belegt.....	12

C. Schlussbestimmungen

§ 50-VSMB	Inkrafttreten.....	12
§ 51-VSMB	Übergangsregelung.....	12

§ 40-VSMB Vorpraktikum

Die Zulassung zum Studium setzt ein Vorpraktikum nicht voraus.

§ 41-VSMB Aufbau des Studiengangs

- (1) Die Regelstudienzeit im Studiengang Verkehrssystemmanagement beträgt sieben Semester. Sie umfasst sechs Theoriesemester, das integrierte Praktische Studiensemester sowie alle Prüfungen einschließlich der Bachelor-Thesis. Das Grundstudium dauert zwei Fachsemester und ist abgeschlossen, wenn die Fachprüfungen zu den Lehrveranstaltungen des Grundstudiums erfolgreich abgeschlossen wurden. Das Hauptstudium dauert 5 Semester.
- (2) Der Gesamtumfang der für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Lehrveranstaltungen im Pflicht- und Wahlpflichtbereich beträgt 210 Kreditpunkte (Credits nach dem European Credit Transfer System ECTS).
- (3) Lehrveranstaltungen und Prüfungen können auch in englischer Sprache abgehalten werden. Hierüber entscheidet zu Semesterbeginn der jeweilige Dozent. Für die gleiche Lehrveranstaltung in folgenden Semestern ist diese Entscheidung nicht bindend; es besteht kein Anspruch darauf, dass eine Lehrveranstaltung in deutscher bzw. in englischer Sprache abgehalten wird. Prüfungsleistungen sind in der Sprache der Lehrveranstaltung zu erbringen. Wird die Lehrveranstaltung auf Deutsch abgehalten, können Prüfungsleistungen auf Antrag in englischer Sprache erbracht werden. Über den Antrag entscheidet der jeweilige Dozent.

§ 42-VSMB Praktisches Studiensemester

- (1) Die Aufnahme des Praktischen Studiensemesters setzt voraus, dass das Grundstudium erfolgreich abgeschlossen wurde.
- (2) Das Praktische Studiensemester kann vom 4. Fachsemester bis zum 5. Fachsemester absolviert werden. In der Regel ist es das 5. Fachsemester. Der Prüfungsausschuss kann Ausnahmen genehmigen.
- (3) Die berufspraktische Ausbildung im Praktischen Studiensemester dauert bis zu sechs Monate, mindestens aber 95 Präsenztage.
- (4) Das praktische Studiensemester kann aufgenommen werden, wenn mindestens 30 CP aus dem Hauptstudium erreicht wurden. Der Prüfungsausschuss kann Ausnahmen genehmigen.
- (5) Das Praktische Studiensemester hat folgende Ausbildungsinhalte:
 - a. Konzeption, Planung und Umsetzung von Maßnahmen im Verkehrssystemmanagement bzw. Mobilitätsdienstleistungen und/oder
 - b. Konzeption und Umsetzung von mobilitätsbezogenen informationstechnischen Anwendungen und/oder
 - c. Konzeption und Umsetzung von mobilitätsbezogenen Anwendungen und/oder
 - d. Betrieb und Unterhaltung mobilitätsbezogener Infrastruktur.
- (6) Das Praktische Studiensemester ist dann erfolgreich abgeleistet, wenn die Voraussetzungen des § 4 Abs. 6 Teil A der vorliegenden Studien- und Prüfungsordnung erfüllt sind und an den begleitenden Lehrveranstaltungen erfolgreich teilgenommen wurde. Die Praktikumsstellen und die vereinbarten Leistungsinhalte sind vom Leiter des Praktikantenamts vor Beginn des Praktischen Studiensemesters zu genehmigen.

§ 43-VSMB Lehrveranstaltungen, Studien- und Prüfungsplan

- (1) Die für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Lehrveranstaltungsmodule im Pflicht- und ggf. Wahlpflichtbereich sowie die jeweils zugehörigen Teilnahmevoraussetzungen, Studienleistungen, Prüfungsvorleistungen und Prüfungsleistungen ergeben sich aus Tabelle 1 (Grundstudium) sowie aus den Tabellen 3 und 4 (Hauptstudium).
- (2) Die Fachprüfungen der Bachelorvorprüfung und die zugehörigen Prüfungsleistungen sowie die Gewichtung der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen für die Ermittlung der Fachprüfungsnoten ergeben sich aus der Tabelle 2. Die Fachprüfungen der Bachelorprüfung und die zugehörigen Prüfungsleistungen sowie die Gewichtung der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen für die Ermittlung der Fachprüfungsnoten ergeben sich aus der Tabelle 5.

SPO Bachelorstudiengang Verkehrssystemmanagement

- (3) Wahlpflichtfächer werden von den Studierenden aus Tabelle 4 gewählt. Wahlpflichtfächer im Umfang von 6 Kreditpunkten können mit Zustimmung des Prüfungsausschusses auch aus anderen Studiengängen auch anderer Fakultäten gewählt werden. Die Modalitäten der Studien-, Prüfungsvor- und Prüfungsleistungen der Wahlpflichtfächer werden von den veranstaltenden Einrichtungen entsprechend Absatz 5 und § 46-VSMB festgelegt und zu Vorlesungsbeginn bekannt gegeben.
- (4) Setzt sich eine Fachprüfung oder ein Lehrveranstaltungsmodul aus mehreren Prüfungsleistungen zusammen, müssen die Prüfungsleistungen jeweils mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bestanden sein.
- (5) Die den Fachprüfungen zugeordneten Studienleistungen (SL) sind im Rahmen der Fachprüfungen zu erbringen. Die Prüfungsvorleistungen (PV) sind Voraussetzung für die Teilnahme an den zugeordneten Prüfungsleistungen. Die Art und Voraussetzungen von Studienleistungen bzw. Prüfungsvorleistungen, welche in den Tabellen 1, 3 und 4 mit „XS“ bzw. „XP“ bezeichnet sind, werden zu Vorlesungsbeginn vom Dozenten bekannt gegeben.
- (6) Werden in einem Feld der Tabellen in § 46-VSMB Studienleistungen, Prüfungsvorleistungen bzw. Prüfungsleistungen zur Auswahl genannt, erkennbar durch die Verknüpfung „o.“, so gibt der Dozent zu Beginn der Lehrveranstaltung die konkret zu erbringende Leistung bekannt.
- (7) Die Studierenden bilden durch die Wahl von zwei Vertiefungsmodulen und einem Vertiefungsprojekt gemäß Tabelle 4 im 6. Semester sowie durch ihre Abschlussarbeit (Bachelor-Thesis und -Kolloquium) eine Vertiefungsrichtung im Umfang von insgesamt 44 CP. Vertiefungsrichtungen sind:
 - **„Intelligente Mobilitätssysteme“** mit den Lehrveranstaltungen
 - Dynamische Informationssysteme
 - Intelligent Traffic Systems (ITS)
 - Projekt ubiquitäre Mobilitätssysteme
 - **„Verkehrsplanung“** mit den Lehrveranstaltungen
 - Nachhaltige Mobilität
 - Verkehrssicherheit
 - Projekt Verkehrsplanung
 - **„Verkehrsökologie“** mit den Lehrveranstaltungen
 - Nachhaltige Mobilität
 - ÖPNV-Betrieb
 - Projekt Verkehrsökologie
 - **„Transport und Logistik“** mit den Lehrveranstaltungen
 - ÖPNV-Betrieb
 - Management in Transport und Logistik
 - Projekt Entscheidungsunterstützungssysteme in Transportunternehmen
- (8) Die Wahl der Vertiefungsrichtung erfolgt spätestens 2 Wochen nach Vorlesungsbeginn des 6. Fachsemesters. Sie kann nur mit Zustimmung des Prüfungsausschusses geändert werden. Die gewählte Vertiefungsrichtung wird auf dem Zeugnis ausgewiesen.
- (9) Im Modul „VSMB702 Softskills“ sind Lehrveranstaltungen aus den Bereichen Ingenieurwissenschaftliches Arbeiten, Sprache oder Rhetorik oder dergleichen im Umfang von mindestens 6 CP zu wählen. Geeignete Lehrveranstaltungen werden durch Aushang bekannt gegeben. Die Art und Voraussetzungen von Studienleistungen bzw. Prüfungsvorleistungen werden zu Vorlesungsbeginn vom Dozenten bekannt gegeben.

§ 44-VSMB Bachelor-Thesis

- (1) Der Bearbeitungszeitraum für die Bachelor-Thesis beträgt 4 Monate. Die Bearbeitungsdauer kann kürzer sein.
- (2) Die Bachelor-Thesis kann nur begonnen werden, wenn außer der Fachprüfung Bachelor-Thesis noch maximal 42 Kreditpunkte des Hauptstudiums fehlen und mindestens 12 Kreditpunkte aus der Vertiefungsrichtung geleistet sind.
- (3) Das Thema der Bachelor-Thesis ist aus dem Themenbereich der Vertiefungsrichtung zu wählen.

SPO Bachelorstudiengang Verkehrssystemmanagement

§ 45-VSMB Zeugnis und Urkunde

Im Bachelorzeugnis und in der Bachelorurkunde wird der Studiengang angegeben, in dem das Studium erfolgreich abgeschlossen wurde. Die Angabe lautet: „Verkehrssystemmanagement“. Die Angabe der Vertiefungsrichtung erfolgt auf der Rückseite.

§ 46-VSMB Tabellen zum Studiengang

Erläuterung der Spalteninhalte und Abkürzungen in den Tabellen 1 und 3:

1. Spalte EDV-Bezeichnung der Lehrveranstaltung (EDV-Bez.)
2. Spalte Name des Lehrveranstaltungsmoduls (Lehrveranstaltungsmodul)
3. Spalte Semester, in dem die Lehrveranstaltung angeboten wird (Sem.)
4. Spalte Semesterwochenstunden (SWS)
5. Spalte ECTS-Kreditpunkte (CP)
6. Spalte Art der Lehrveranstaltung (Art):
V = Vorlesung S = Seminar
Ü = Übung Pr = Projekt
L = Labor IPS = Ingenieurpädagogisches Seminar

Bezieht sich eine Prüfung auf mehrere Lehrveranstaltungen innerhalb des Lehrveranstaltungsmoduls, werden diese Lehrveranstaltungen hier in Klammern genannt. Beispiele:

(V+Ü) = gemeinsame Prüfung über eine Vorlesung und eine Übung

(V+Ü+V) = gemeinsame Prüfung über zwei Vorlesungen und eine Übung

Finden sich in einer Zeile mehrere Lehrveranstaltungen, denen in Spalte 8, 9 oder 10 Prüfungen zugeordnet sind, so ergibt sich die Zuordnung aus der Nummerierung. Die Nummerierung hat keine zeitliche Bedeutung. Beispiel: 1.Ü+2.(V+S) in Spalte 6 und 1.PA+2.Re/30 in Spalte 10 bedeutet, dass der Übung als Prüfung eine Praktische Arbeit zugeordnet ist und der Vorlesung sowie dem Seminar zusammen ein Referat von 30 Minuten Dauer zugeordnet ist.

7. Spalte Voraussetzung für die Zulassung zum Prüfungsverfahren (Voraus.)
8. Spalte Art der Studienleistung mit Angabe der Dauer in Minuten, soweit keine andere Einheit angegeben ist (SL/Dauer)
Bei „XS“ s. § 43 Abs. 5 Satz 3-VSMB.
9. Spalte Art der Prüfungsvorleistung mit Angabe der Dauer in Minuten, soweit keine andere Einheit angegeben ist (PV/Dauer)
Bei „XP“ s. § 43 Abs. 5 Satz 3-VSMB.
10. Spalte Art der Prüfungsleistung mit Angabe der Dauer in Minuten, soweit keine andere Einheit angegeben ist (PL/Dauer)

8., 9. und 10. Spalte und § 43 Abs. 5 Satz 3-VSMB

Als Studienleistung (SL), Prüfungsvorleistung (PV) bzw. Prüfungsleistung (PL) können vorgesehen werden:

MP = Mündliche Prüfung	Re = Referat
Kl = Klausur	La = Laborarbeit
St = Studienarbeit	En = Entwurf
Ue = Übungen	PA = Praktische Arbeit
	T(n) = Test (n = Anzahl pro Semester)

Nur als Prüfungsleistung (PL): BT = Bachelor-Thesis

Für die Dauer gilt:

S = Semester M = Monat(e) W = Woche(n) T = Tag(e)

Mehrere notwendige Prüfungen werden mit „+“ verknüpft, mehrere alternative Prüfungen werden mit „o.“ verknüpft, z. B.:

„MP+Kl“ bedeutet, dass sowohl eine Klausur als auch eine mündliche Prüfung nötig sind.

„MPo.Kl“ bedeutet, dass eine Klausur oder eine mündliche Prüfung notwendig ist.

SPO Bachelorstudiengang Verkehrssystemmanagement

11. Spalte	GFN = Gewichtung der Prüfungsleistungen für die Note innerhalb des Lehrveranstaltungsmoduls
12. Spalte	Zuordnung der Prüfungsleistung zur Fachprüfung (FP)
13. Spalte	Bemerkung

Zu 7. u. 13. Es werden folgende Abkürzungen verwendet:

Block	= Blockveranstaltung
Tf	= Terminfach
FP	= Fachprüfung
Wpf	= Wahlpflichtfach
üPL	= (lehrveranstaltungs)übergreifende Prüfungsleistung
bPL	= (studien)begleitende Prüfungsleistung
PS	= Praktisches Studiensemester
LV	= Lehrveranstaltung
BV	= Bachelorvorprüfung

SPO Bachelorstudiengang Verkehrssystemmanagement

Bachelorstudiengang Verkehrssystemmanagement										Abschluss: Bachelor of Science		Tabelle 1
Grundstudium												
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
EDV-Bez.	Lehrveranstaltungsmodul	Sem.	SWS	CP	Art	Voraus.	SL/Dauer	PV/Dauer	PL/Dauer	GFN	FP	Bemerkung
VSMB101	Grundlagen Mobilität	1	4	7	1.V+2.L			2. La/1 S	1. KI/120	1	01	
VSMB102	Grundlagen Verkehrsplanung	1	6	6	1.(V+V)+2.Ü		2. St/1 S		1. KI/120	1	01	
VSMB103	Verkehrswirtschaft	1	5	5	1.V+2.Ü		2. St/1 S		1. KI/120	1	02	
VSMB104	Mathematik I	1	6	7	1.(V+V)+2.Ü			2. XP/1 S	1. KI/120	1	05	
VSMB105	Grundlagen Informatik	1	5	5	1.V+2.L			2. XP/1 S	1. KI/120 o. MP/ 20	1	06	
VSMB201	Entwurf von Verkehrsanlagen	2	5	7	1.(V+V)+2.Ü+3.Ü		2. Ue/1S+3. Ue/1S		1. KI/120	1	03	
VSMB202	Verkehr und Umwelt	2	5	5	1.(V+V)+2.Ü			2.Ue/1 S	1. KI/120	1	01	
VSMB203	Grundlagen GIS	2	5	5	1.V+2.Ü		2. Ue/1S		1. KI/120 o. MP/20	1	04	
VSMB204	Mathematik II	2	6	7	1.(V+V)+2.Ü			2. XP/1 S	1. KI/120	1	05	
VSMB205	Programmieren	2	4	6	1.V+2.La			2. XP/1 S	1. KI/120 o. MP/20	1	06	
Summe	Grundstudium		51	60			5	6	10			

SPO Bachelorstudiengang Verkehrssystemmanagement

Bachelorstudiengang Verkehrssystemmanagement			Abschluss: Bachelor of Science			Tabelle 2	
Bachelorvorprüfung							
EDV-Bez.	Name der Fachprüfung	Nummer der Fachprüfung	zugeordnete Lehrveranstaltungsmodulare / Prüfungsleistungen	Sem.	GFN innerhalb der FP	Gewicht der FP für Gesamtnote	Bemerkung
VSMBF01	Grundlagen Mobilität und Verkehrsplanung	FP01	VSMB101 Grundlagen Mobilität VSMB102 Grundlagen Verkehrsplanung VSMB202 Verkehr und Umwelt	1 1 2	1 1 1	3	
VSMBF02	Verkehrswirtschaft	FP02	VSMB103 Verkehrswirtschaft	1	1	1	
VSMBF03	Entwurf von Verkehrsanlagen	FP03	VSMB201 Entwurf von Verkehrsanlagen	2	1	1	
VSMBF04	Grundlagen GIS	FP04	VSMB203 Grundlagen GIS	2	1	1	
VSMBF05	Mathematik	FP05	VSMB104 Mathematik 1 VSMB204 Mathematik 2	1 2	1 1	2	
VSMBF06	Informatik	FP06	VSMB105 Grundlagen Informatik VSMB205 Programmieren	1 2	1 1	2	
Summe						10	

SPO Bachelorstudiengang Verkehrssystemmanagement

Bachelorstudiengang Verkehrssystemmanagement							Abschluss: Bachelor of Science				Tabelle 3		
Hauptstudium													
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
EDV-Bez.	Lehrveranstaltung	Sem.	SWS	CP	Art	Voraus.	SL/Dauer	PV/Dauer	PL/Dauer	GFN	FP	Bemerkung	
VSMB301	Datenanalyse und Statistik im Verkehr	3	4	5	1.(V+V)+2.L	48 CP aus Tabelle 1		2.XP/1S	1.KI/120	1	07		
VSMB302	ÖPNV	3	4	4	1.V+2.Ü		2.Ue/1S		1.KI/120 o. MP/20	1	08		
VSMB303	Verkehrsmodellierung	3	4	5	1.V+2.Ü		2.Ue/1S		1.KI/120	1	10		
VSMB304	Operations Research	3	5	5	1.V+2.Ü		2.Ue/1S		1.KI/90	1	11		
VSMB305	Mobilsoftware	3	6	7	1.V+2.L+3.Ü			2.XP/1S +3.XP/1S	1.KI/120 o. MP/20	1	12		
VSMB306	Wissenschaftliches Arbeiten und Projekt	3	2	4	(V+SA)		SA/1S + MP/20				13		
VSMB401	Verkehrstechnik	4	4	4	1.V+2.Ü	70 CP aus Tabelle 1 und 3	2.XS		1.KI/120	1	07		
VSMB402	Verkehrsnachfrageanalyse	4	5	5	1.V+2.Ü		2.Ue/1S		1.KI/90	1	10		
VSMB403	Planungsrecht und Partizipation	4	4	4	1.V+2.V				1.KI/90 + 2.MP/20	1	09		
VSMB404	Mikroskopische Simulation	4	4	5	1.V+2.Ü		2.Ue/1S		1.KI/90	1	10		
VSMB405	Softwareentwicklung	4	5	6	1.V+2.Ü		2.Ue/1S		1.KI/120 o. MP/20	1	12		
VSMB406	Projektmanagement und Entwurfsprojekt	4	2	6	(V+En)			En/1S	MP/20	1	13		
VSMB501	prakt. Studiensemester: Vorbereitung	5	2	3	S	BV und 30 CP aus Tabelle 3	Ue/1W					Block	
VSMB502	Praktische Tätigkeit	5	0	24			PA/95 + Ha/1S						
VSMB503	prakt. Studiensemester: Nachbereitung	5	2	3	S		Ue/1W						Block
VSMB601	Vertiefungsmodul I	6	4	6		VSMB502 und vgl. Tabelle 4				1	V1	vgl. Tabelle 4 und § 43 (7)	
VSMB602	Vertiefungsmodul II	6	4	6						1	V2	vgl. Tabelle 4 und § 43 (7)	
VSMB603	Vertiefungsprojekt	6	2	12						1	V3	vgl. Tabelle 4 und § 43 (7)	
VSMB604	Wahlpflichtfach	6	≥ 3	6							WF	vgl. Tabelle 4 und § 43 (3)	
VSMB701	Seminar	7	2	4	(V+S)		Ha/1 S		MP/20	1	13		
VSMB702	Softskills	7	≥ 2	6							13	vgl. § 43 (9)	
VSMB703	Bachelor-Thesis	7	0	18		vgl. § 44 (2)			BT/4M	1	BT	vgl. § 44 (3)	
VSMB704	Bachelor-Thesis-Kolloquium	7	0	2					Re/20 + MP/20	1+1	BK	üPL	
Summe	Hauptstudium		≥ 70	150			>10	>6	>17	19			
Summe	Bachelorstudiengang		≥ 121	210			>15	>12	>27				

SPO Bachelorstudiengang Verkehrssystemmanagement

Bachelorstudiengang Verkehrssystemmanagement							Abschluss: Bachelor of Science				Tabelle 4	
Hauptstudium - Vertiefung												
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
EDV-Bez.	Lehrveranstaltung	Sem.	SWS	CP	Art	Voraus.	SL/Dauer	PV/Dauer	PL/Dauer	GFN	FP	Bemerkung
VSMB01V	Dynamische Informationssysteme	6	4	6	1.V+2.Ü	VSMB304		2.XP	1. KI/120 o. MP/20		V1 o. WF	IM VSMB601
VSMB02V	Intelligent Transport Systems (ITS)	6	4	6	1.(V+V)+2.Ü	VSMB405		2.XP	1. KI/120 o. MP/20		V2 o. WF	IM VSMB602
VSMB03V	Projekt ubiquitäre Mobilitätssysteme	6	2	12	P	VSMB306		XP	MP/20		V3	IM VSMB603
VSMB04V	Nachhaltige Mobilität	6	4	6	1.V+2.Ü	VSMB302		2.XP	1. KI/120 o. MP/20		V1 o. WF	VO VSMB601, VP VSMB601
VSMB05V	Verkehrssicherheit	6	4	6	1.V+2.Ü	VSMB401		2.XP	1. KI/120 o. MP/20		V2 o. WF	VP VSMB602
VSMB06V	Projekt Verkehrsplanung	6	2	12	P	VSMB406		XP	MP/20		V3	VP VSMB603
VSMB07V	Projekt Verkehrsökologie	6	2	12	P	VSMB406		XP	MP/20		V3	VO VSMB603
VSMB08V	ÖPNV-Betrieb	6	4	6	1.V+2.Ü	VSMB302		2.XP	1. KI/120 o. MP/20		V2 o. WF	VO VSMB602 TL VSMB602
VSMB09V	Management in Transport und Logistik	6	4	6	1.V+2.Ü	VSMB406		2.XP	1. KI/120 o. MP/20		V1 o. WF	TL VSMB601
VSMB10V	Projekt Entscheidungsunterstützungssysteme für Transportunternehmen	6	2	12	P	VSMB304		XP	KI/120 o. MP/20		V3	TL VSMB603

Vertiefungsrichtungen (vgl. §43 (7), (8)):

IM: Intelligente Mobilitätssysteme: Pflichtmodule: VSMB01V, VSMB02V, VSMB03V
 VP: Verkehrsplanung: Pflichtmodule: VSMB04V, VSMB05V, VSMB06V
 VO: Verkehrsökologie: Pflichtmodule: VSMB04V, VSMB07V, VSMB08V
 TL: Transport und Logistik: Pflichtmodule: VSMB08V, VSMB09V, VSMB10V

Alle Fächer in Tabelle 4, die nicht Pflichtfächer der gewählten Vertiefungsrichtung und nicht Projekte sind, sind Wahlpflichtfächer (vgl. § 43(3)).

SPO Bachelorstudiengang Verkehrssystemmanagement

Bachelorstudiengang Verkehrssystemmanagement				Abschluss: Bachelor of Science			Tabelle 5
Bachelorprüfung							
<i>EDV-Bez.</i>	<i>Name der Fachprüfung</i>	<i>Bezeichnung der Prüfung</i>	<i>zugeordnete Lehrveranstaltungsmodulare/ Prüfungsleistungen</i>	<i>Sem.</i>	<i>GFN innerhalb der FP</i>	<i>Gewicht für Gesamtnote</i>	<i>Bemerkung</i>
VSMBF07	Verkehrsanalyse und Verkehrstechnik	FP 07	VSMB301 Datenanalyse und Statistik im Verkehr VSMB401 Verkehrstechnik	3	1 1	2	
VSMBF08	ÖPNV	FP 08	VSMB302 ÖPNV	3	1	1	
VSMBF09	Planungsrecht und Partizipation	FP 09	VSMB403 Planungsrecht und Partizipation	3	1	1	
VSMBF10	Verkehrsmodellierung und -simulation	FP 10	VSMB303 Verkehrsmodellierung VSMB404 Mikroskopische Simulation VSMB402 Verkehrsnachfrageanalyse	3	1 1 1	3	
VSMBF11	Operations Research	FP 11	VSMB304 Operations Research	3	1	1	
VSMBF12	Mobilsoftware und Softwareentwicklung	FP 12	VSMB305 Mobilsoftware VSMB405 Softwareentwicklung	6	1 1	2	
VSMBF13	Projekt	FP 13	VSMB306 Wissenschaftliches Arbeiten und Projekt VSMB406 Projektmanagement und Entwurfsprojekt VSMB701 Seminar VSMB702 Softskills	3 4 7 7	0 2 1 0	2	
VSMBF14	Wahlpflichtfach	FP WF	vgl. Tabelle 4	6	1	1	
VSMBF15	Vertiefungsmodul I	FP V1	vgl. Tabelle 4	6	1	2	vgl. §43 (7), (8)
VSMBF16	Vertiefungsmodul II	FP V2	vgl. Tabelle 4	6	1	2	vgl. §43 (7), (8)
VSMBF17	Vertiefungsprojekt	FP V3	vgl. Tabelle 4	6	1	4	vgl. §43 (7), (8)
VSMBF22	Bachelor-Thesis	FP BT	VSMB703 Bachelor-Thesis VSMB704 Bachelor-Thesis-Kolloquium	7	4 1	6	
					Summe	27	

§ 47-VSMB Nicht belegt

§ 48-VSMB Nicht belegt

§ 49-VSMB Nicht belegt

C. Schlussbestimmungen

§ 50-VSMB Inkrafttreten

Diese Studien- und Prüfungsordnung tritt am 1. September 2017 in Kraft.

§ 51-VSMB Übergangsregelung

- (1) Für Studierende, die zum Zeitpunkt des Inkrafttretens dieser Studien- und Prüfungsordnung das Studium im Bachelorstudiengang Verkehrssystemmanagement an der Hochschule Karlsruhe – Technik und Wirtschaft bereits aufgenommen haben, können die noch fehlenden Prüfungsleistungen bis zum 31.08.2021 nach der jeweiligen Version der Studien- und Prüfungsordnung oder auf Antrag nach dieser Prüfungsordnung ablegen. Der Antrag ist bis zum 01.03.2018 an den Prüfungsausschuss des Studiengangs zu stellen.
- (2) Für Studierende, die das Studium des Verkehrssystemmanagements nach einer früheren Studien- und Prüfungsordnung begonnen und auf Antrag nach dieser Studien- und Prüfungsordnung abschließen, gelten die nachfolgenden Anrechnungen:

SPO VSMB V3 (bisher)	SPO VSMB V4 (neu)
VSMB101 Grundlagen Mobilität	VSMB101 Grundlagen Mobilität
VSMB102 Grundlagen Geodaten	VSMB103 Verkehrswirtschaft
VSMB103 Grundlagen Karten und Informationsdesign	VSMB202 Verkehr und Umwelt
VSMB104 Mathematik I	VSMB104 Mathematik I
VSMB105 Informatik I	VSMB105 Grundlagen Informatik
VSMB201 Grundlagen Verkehrsplanung	VSMB102 Grundlagen Verkehrsplanung
VSMB202 Grundlagen Verkehrstechnik	VSMB401 Verkehrstechnik
VSMB203 Messtechnik und Sensorik	VSMB402 Verkehrsnachfrageanalyse
VSMB204 Mathematik II	VSMB204 Mathematik II
VSMB205 Informatik II	VSMB205 Programmieren
VSMB301 Verkehrsanalyse und Statistik	VSMB301 Datenanalyse und Statistik im Verkehr
VSMB302 Entwurf von Verkehrsanlagen	VSMB201 Entwurf von Verkehrsanlagen
VSMB303 mikroskopische Simulation	VSMB404 mikroskopische Simulation
VSMB304 Grundlagen GIS	VSMB203 Grundlagen GIS
VSMB305 Programmieren	VSMB305 Mobilsoftware

SPO Bachelorstudiengang Verkehrssystemmanagement

SPO VSMB V3 (bisher)	SPO VSMB V4 (neu)
VSMB401 Transportsysteme	VSMB302 ÖPNV
VSMB402 GIS gestützte Netzwerkanalyse	VSMB303 Verkehrsmodellierung
VSMB403 Telematik und Datenkommunikation	VSMB405 Softwareentwicklung
VSMB404 Grundlagen BWL und Marketing	VSMB304 Operations Research
VSMB405 Projekt	VSMB406 Projektmanagement und Entwurfsprojekt VSMB403 Planungsrecht und Partizipation
Studienleistungen VSMB301, VSMB302 und VSMB303	VSMB306 Wissenschaftliches Arbeiten und Projekt

SPO VSMB V2 (bisher)	SPO VSMB V4 (neu)
VSMB601 QM und OR	VSMB603 Vertiefungsprojekt
VSMB602 Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen	
FP V1 Wahlfach 1	FP V1 Vertiefungsmodul I
FP V2 Wahlfach 2	FP V2 Vertiefungsmodul II
VSMB605 Wahlfach 3	VSMB604 Wahlpflichtfach
VSMB701 Wahlfach 4	VSMB703 Bachelor-Thesis
VSMB704 Bachelor-Thesis	
VSMB702 Seminar	VSMB 701 Seminar
VSMB703 Ing.wiss. Arb., Sprache und Rhetorik	VSMB702 Softskills
VSMB705 Bachelor-Thesis-Kolloquium	VSMB704 Bachelor-Thesis-Kolloquium

- (3) Sofern im Rahmen der Übergangsregelung Fachprüfungs-Noten aus Prüfungsleistungen zu ermitteln sind erfolgt die Berechnung entsprechend den zugeordneten CP und Notengewichten dieser Studien- und Prüfungsordnung (Version 3).
- (4) Die Vertiefungsrichtung wird für Studierende, welche die Übergangsregelung nutzen, aus den gewählten Wahlfächern abgeleitet. Hierüber entscheidet der Prüfungsausschuss.

Karlsruhe, den 11.07.2017

Der Rektor
In Vertretung
Gez.

Prof. Dr. Dieter Höpfel

Nachweis der öffentlichen Bekanntmachung
Ausgehängt am: 12.07.2017
Abgehängt am: 27.07.2017
Im Intranet veröffentlicht am: 12.07.2017

Zur Beurkundung, am

Daniela Schweitzer

